



Niederschrift

48. öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.06.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:27 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Dr. phil. Wieland Niekisch	CDU	Leitung der Sitzung
---------------------------------	-----	---------------------

Ausschussmitglieder

Frau Saskia Hüneke	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Dr. Anja Günther	DIE LINKE	ab 18:06 Uhr
Herr Ralf Jäkel	DIE LINKE	
Frau Liane Enderlein	DIE aNDERE	
Herr Chaled-Uwe Said	AfD	

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Daniel Keller	SPD	bis 20:00 Uhr
Herr Leon Troche	SPD	
Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	

sachkundige Einwohner

Herr Willo Göpel	CDU
Herr Horst Heinzl	BürgerBündnis
Herr Stefan Matz	BI Fahrland
Herr Steffen Pfrogner	DIE aNDERE
Herr Holger Reinhard Rohde	Freie Demokraten
Herr Lars Selwig	SPD

Beigeordneter

Herr Bernd Rubelt	Geschäftsbereich 4
-------------------	--------------------

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Pete Heuer	SPD	entschuldigt
Frau Babette Reimers	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Gert Zöller	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt
-----------------------------	---------------	--------------

sachkundige Einwohner

Herr Ken Gericke	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
------------------	-----------------------	--------------

Vertreter der Beiräte

Frau Dr. Ursula Zufelde	Seniorenbeirat	entschuldigt
-------------------------	----------------	--------------

Gäste

Herr Erik Wolfram	(Fachbereich Stadtplanung) zu TOP 3.1, 3.2, 3.3, 3.5, 4.2, 5
Frau Julia Fitzner	(Bereich Gesamtstädtische Planung) zu TOP 3.1
Herr Harald Kümmel	(Geschäftsstelle Bauen und Projekte) zu TOP 3.6
Dr. Karsten Bujara	(Wirtschaftsförderung) zu TOP 3.4, 4.1
Herr Janecke	(Firma Semmelhaack) zu TOP 4.2

Schriftführer/in:

Frau Franziska Anhoff GB Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft, Umwelt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2022

- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.1 Zwischenerwerb im Baulandmodell - Pilotverfahren Marquardt
Vorlage: 22/SVV/0415
Einreicher: Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
(vorauss. in 1. Lesung)
 - 3.2 Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe
Vorlage: 22/SVV/0418
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
 - 3.3 Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht
Vorlage: 19/SVV/0608
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage)
 - 3.4 Gründerpreis der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0437
Einreicher: Fraktion CDU
 - 3.5 Schaffen von Wohnraum in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0450
Einreicher: Fraktion CDU
 - 3.6 Aufhebung des Beschlusses 19/SVV/0193 'Schulstandort Waldstadt Süd' und
weiteres Verfahren
Vorlage: 22/SVV/0456
Einreicher: Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen und Projekte
 - 3.7 Flohmarkt für Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0509
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische
Infrastruktur
(Mitteilungsvorlage)
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1 Gewerbemonitor Potsdam 2022
Wirtschaftsförderung
 - 4.2 Berichterstattung zum Bebauungsplan Nr. 161 "Seniorenwohnanlage Ketziner
Straße"
Fachbereich Stadtplanung
- 5 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Niekisch, begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2022

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 23.5.2022 gibt es den folgenden Hinweis:

Herr Göpel bezieht sich auf den TOP 5.1 Berichterstattung zur „Ökologischen Umgestaltung und Aufwertung des Randes des neuen Lustgartens und des Platzes vor dem Filmmuseum“. Bei einer Ortsbegehung mit der Verwaltung seien Maßnahmen besprochen worden, die u.a. auf der Grünfläche vor dem Marstall umgesetzt werden sollen. Diese Maßnahmen sollten nach seiner Erinnerung im Nachgang zur Sitzung in das Protokoll aufgenommen werden. Da sie bis jetzt noch nicht enthalten sind, bittet Herr Göpel dies nachzuholen.

Die Aufstellung erfolgt als Ergänzung in diesem Protokoll:

Hinweis der Verwaltung:

Die vor Ort besprochenen Maßnahmen sind genau die, die im angepassten Beschluss textlich aufgeführt sind (siehe DS 20/SVV/1139).

Ideen aus der Ortsbesichtigung waren:

- die breite steinerne Einfassung der drei Rasenflächen vor dem Filmmuseum teilweise zurückzubauen
- die vergrößerte freie Fläche mit Rasen und mit Blumenrabatten und ggf. kleinen Gehölzen zu begrünen
- ergänzend vor dem Filmmuseum Bänke aufzustellen
- zwischen Mercure-Hotel, der Breiten Straße und der Behelfszufahrt zum Hotel eine Fläche zu entsiegeln, für Baumpflanzung vorzubereiten und mit ein bis drei repräsentativen geeigneten Bäumen (z. B. Platane, Kastanie) zu bepflanzen
- parallel zur Breiten Straße Grünstreifen vorzubereiten und zu bepflanzen, so dass die Nutzbarkeit des Festplatzes im Wesentlichen gewahrt bleibt
- gegenüber der Spielbank Bäume zu ergänzen, ebenso am Zaun nördlich der Breiten Straße
- im Lindenparterre eine Entsiegelung / Entschotterung zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bäume vorzunehmen
- die Abstimmung mit dem Planungsbüro des damaligen Wettbewerbs
- zu prüfen, ob die Lindenallee von der Breiten Straße bis zur Langen

Brücke fortgeführt werden kann, ggf. auch mit anderen standortgeeigneten Bäumen

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.5.2022 wird (ungeändert) mit 5:0:3 bestätigt.

Zur Tagesordnung ergehen folgende Hinweise:

- Herr Jäkel bittet die Tagesordnungspunkte 3.2 „Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe“ und 3.3 „Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht“ bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen; seine Fraktion arbeitet derzeit noch an Änderungsanträgen in dieser Angelegenheit

Unter Sonstiges

- erfolgt die Ankündigung zur Ausstellung „Stadtraum Stadtkanal“ durch Herrn Wolfram [Fachbereich Stadtplanung] sowie
- der Sachstand zum Verfahren Block IV

Die so geänderte Tagesordnung wird mit 8:0:1 bestätigt.

Anträge auf Rederecht liegen nicht vor.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Zwischenerwerb im Baulandmodell - Pilotverfahren Marquardt

Vorlage: 22/SVV/0415

Einreicher: Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
(vorauss. in 1. Lesung)

Frau Fitzner (Bereich Gesamtstädtische Planung) bringt die Vorlage anhand einer Präsentation ein, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Mit dem Ortsbeirat Marquardt steht die Verwaltung im Austausch. Die bisherige Resonanz sei positiv. Eine offizielle Behandlung der Vorlage im Ortsbeirat steht noch aus, sie erfolgt voraussichtlich am 21.6.2022.

Die Mitglieder haben Nachfragen zu verschiedenen Themen, darunter u.a. die Möglichkeit der Unterbringung von Einzelhandel, Emissionsschutz aufgrund des Güterverkehrs, die Flächenverteilung, sozialer Wohnungsbau sowie die Art der Wohnbebauung (Geschosswohnungsbau und/oder einzelne Häuser).

Frau Fitzner und Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) gehen auf die Nachfragen ein. So ist beispielsweise ein Supermarkt aufgrund der zu geringen Einwohnerzahl nicht möglich, aber kleine Geschäfte wären denkbar, wenn sich jemand findet, der sie betreibt.

Der Emissionsschutz wird mitzuplanen sein.

In welcher Form der Wohnungsbau im Einzelnen erfolgt ist noch nicht festgelegt (ob nur Geschosswohnungsbau oder auch einzelnstehende Häuser), Reihenhäuser wären eventuell vorstellbar.

Eine konkrete Flächenaufteilung gibt es noch nicht, die Darstellung ist bisher nur schematischer Natur.

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Das Instrument „Kommunaler Zwischenerwerb“ wird als neuer bodenpolitischer Ansatz der LHP mithilfe der beschriebenen Vorgehensweise (siehe Anlage 1) im Pilotverfahren Marquardt erprobt. Der Durchführung des Pilotverfahrens wird zugestimmt.
2. Zur Analyse der Spielräume einer verträglichen Weiterentwicklung des Ortsteils sowie zur Steuerung der bereits laufenden Entwicklungen wird eine Rahmenplanung für Marquardt durchgeführt. Die Aufgabenstellung ist mit dem Ortsbeirat und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes abzustimmen.
3. In die Rahmenplanung wird für die Fläche „Marquardt Nord“ (Untersuchungsgebiet, siehe Anlage 2) ein Gutachterverfahren zur Entwicklung einer städtebaulichen Struktur für die Ortsteilerweiterung integriert.
4. Rahmenplanung und Gutachterverfahren werden von einem externen Moderations- und Partizipationsbüro in enger Abstimmung mit der WerkStadt für Beteiligung sowie mit dem Ortsbeirat begleitet.
5. Für die Entwicklung der Fläche „Marquardt Nord“ wird von der Eigenentwicklungsoption des Landesentwicklungsplans Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) Gebrauch gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 3.2 Ergänzung Leitlinie Grundstücksverkäufe

Vorlage: 22/SVV/0418

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der kommenden Sitzung erneut aufgerufen (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

zu 3.3 Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht
Vorlage: 19/SVV/0608
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage)

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in der kommenden Sitzung erneut aufgerufen (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

zu 3.4 Gründerpreis der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0437
Einreicher: Fraktion CDU

Herr Dr. Niekisch bringt den Antrag ein.

Herr Dr. Bujara (Wirtschaftsförderung) nimmt für die Verwaltung Stellung. Er begrüßt den Antrag, der jedoch als Prüfauftrag zur Beschlussfassung empfohlen werden sollte. Auch die anvisierte Zielgruppe „innovative Startups“ sollte in Gründer*innen und junge Unternehmen geändert werden, um den Teilnehmerkreis zu erweitern.

Frau Hüneke bringt den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 13.6.2022 ein:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Exposé für einen Potsdamer Gründerpreis zu erarbeiten, mit dem Ausgründungen oder besonders innovative Start-ups mit Unternehmenssitz in Potsdam gefördert und/oder ausgezeichnet werden.

Das Exposé sollte neben fachlich-inhaltlichen Vorfestlegungen auch Vergabekriterien, Auswahlgremien und Aussagen zu damit verbundenen Kosten enthalten.

Den Stadtverordneten ist im November 2022 das Exposé für weitere Entscheidungen vorzulegen.,,

Nach kurzer Debatte schlägt Herr Dr. Niekisch die folgende Abwandlung des Änderungsantrages der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **in einem** Exposé **einen jährlich auszulobenden** für einen Potsdamer Gründerpreis zu **prüfen**erarbeiten, mit dem Ausgründungen oder besonders innovativer Start-ups mit Unternehmenssitz in Potsdam gefördert und/oder ausgezeichnet werden **auszeichnen soll**.

Das Exposé sollte neben fachlich-inhaltlichen Vorfestlegungen auch Vergabekriterien, Auswahlgremien und Aussagen zu damit verbundenen Kosten enthalten.

Für die Ausrichtung des Gründerpreises können z.B. die gründungsfördernden Institutionen aus dem Gründerforum Potsdam und weitere Akteure als Kooperationspartner gewonnen werden.

Den Stadtverordneten ist im November 2022 ~~das~~**dieses** Exposé für ~~weitere Entscheidungen~~ vorzulegen. **Dabei sollen den Stadtverordneten u.a. Vorschläge bezüglich möglicher inhaltlicher Schwerpunktsetzung, der Vergabekriterien, der Juryzusammensetzung und des Inhalts des Preises unterbreitet werden.“**

Frau Hüneke übernimmt die Änderungen für den Antragsteller.

Der Vorsitzende stellt den geänderten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in einem Exposé einen jährlich auszulobenden Gründerpreis zu prüfen, der Start-ups mit Unternehmenssitz in Potsdam auszeichnen soll.

Das Exposé sollte neben fachlich-inhaltlichen Vorfestlegungen auch Vergabekriterien, Auswahlgremien und Aussagen zu damit verbundenen Kosten enthalten.

Für die Ausrichtung des Gründerpreises können z.B. die gründungsfördernden Institutionen aus dem Gründerforum Potsdam und weitere Akteure als Kooperationspartner gewonnen werden.

Den Stadtverordneten ist im November 2022 dieses Exposé vorzulegen. Dabei sollen den Stadtverordneten u.a. Vorschläge bezüglich möglicher inhaltlicher Schwerpunktsetzung, der Vergabekriterien, der Juryzusammensetzung und des Inhalts des Preises unterbreitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	0

zu 3.5 Schaffen von Wohnraum in Potsdam

Vorlage: 22/SVV/0450

Einreicher: Fraktion CDU

Herr Dr. Niekisch bringt den Antrag ein.

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) nimmt für die Verwaltung Stellung. Er empfiehlt, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären. Die gezeigten Folien werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Frau Hüneke stellt den Antrag zur Geschäftsordnung (GO), den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

Für den GO-Antrag spricht niemand.

Dagegen spricht Herr Dr. Niekisch. Der Antrag soll eine bestehende Lücke schließen.

Abstimmungsergebnis: mit 7:2:0 angenommen.

zu 3.6 Aufhebung des Beschlusses 19/SVV/0193 'Schulstandort Waldstadt Süd' und weiteres Verfahren

Vorlage: 22/SVV/0456

Einreicher: Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen und Projekte

Herr Kümmel (Geschäftsstelle Bauen und Projekte) bringt die Vorlage ein und begründet sie. Er bittet um Zustimmung.

Herr Keller fordert eine zügige Standortsuche für die weggefallenen (wettkampftauglichen) Sportflächen.

Herr Dr. Niekisch bringt den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion ein:

„Ziffer 4 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung eine qualifizierte Sportanlagenstandortplanung in Auftrag zu geben, die die im Sportentwicklungsplan identifizierten Bedarfe des Potsdamer Sports nach einer nachvollziehbaren Abwägung öffentlich-rechtlicher Belange standortscharf abbildet. **Bei der Sportanlagenstandortplanung sind die im neu auszulegenden Bebauungsplans Nr. 142 wegfallenden Flächen mit zu berücksichtigen.“**

Herr Jäkel spricht sich für die Vorlage der Verwaltung aus und gegen den soeben eingebrachten Ergänzungsantrag. Es sei zu akzeptieren, dass es wachstumsbegrenzende Faktoren gibt.

Herr Selwig betont das Kriterium der verkehrlichen Anbindung, welches bei der Entscheidung für einen Standort von hoher Wichtigkeit sei.

Herr Rubelt und Herr Kümmel gehen auf die Nachfragen und Anmerkungen der Mitglieder ein. Herr Kümmel bezieht sich auf die Standortsuche für Sportflächen, bei der die Kernfrage immer sei, mit welcher Eingriffsintensität das möglich ist. Turnierfähige Anlagen haben zudem besondere Ansprüche, die berücksichtigt werden müssen und die Standortsuche zusätzlich erschweren.

Auch in der vorliegenden Planung müsse im Landschaftsschutzgebiet gebaut werden, aber eben nicht mehr in der Intensität, wie in der ursprünglichen

Fassung.

Der Standort Waldstadt Süd verfügt über die nötige verkehrliche Anbindung und wurde u.a. deswegen ausgewählt.

Der Vorsitzende stellt den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung:

Ziffer 4 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung eine qualifizierte Sportanlagenstandortplanung in Auftrag zu geben, die die im Sportentwicklungsplan identifizierten Bedarfe des Potsdamer Sports nach einer nachvollziehbaren Abwägung öffentlich-rechtlicher Belange standortscharf abbildet. **Bei der Sportanlagenstandortplanung sind die im neu auszulegenden Bebauungsplans Nr. 142 wegfallenden Flächen mit zu berücksichtigen.**

Abstimmungsergebnis: mit 4:0:5 angenommen.

Der Vorsitzende stellt die geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Beschluss 19/SVV/0193 vom 06.11.2019 zum Schulstandort Waldstadt Süd wird aufgehoben.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Vermeidung rechtlicher Auseinandersetzungen über die Planungsziele und Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 142 „Schulstandort Waldstadt Süd“, das B-Plan-Aufstellungsverfahren ohne die wettkampftauglichen Großsportanlagen im Landschaftsschutzgebiet fortzuführen und den Bebauungsplanentwurf entsprechend geändert neu auszulegen.
3. Für den hochbaulichen Realisierungswettbewerb des Kommunalen Immobilienservice sollen weiterhin folgende Maßgaben berücksichtigt werden:
 - Beteiligung der Bürgerschaft und der Fraktionen am Planungswettbewerb;
 - Unterbringung der Schulsportanlagen primär in der Fläche für Gemeinbedarf (G1);
 - keine Hochbauten im LSG;
 - Erarbeitung einer Außenanlagenplanung, die den Waldstadtcharakter möglichst aufgreift, einen hohen Grünanteil im Plangebiet sichert, öffentliche Wegebeziehungen vorsieht und durch Baumpflanzungen und konstruktive Elemente Beschattungen von Aufenthalts- und Bewegungsräumen gewährleistet;
 - nachhaltige, energieeffiziente und barrierefreie Planung der Schulgebäude mit Nachhaltigkeitszertifizierung und

- Bauleistik mit größtmöglichem Baumerhalt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung eine qualifizierte Sportanlagenstandortplanung in Auftrag zu geben, die die im Sportentwicklungsplan identifizierten Bedarfe des Potsdamer Sports nach einer nachvollziehbaren Abwägung öffentlich-rechtlicher Belange standortscharf abbildet. **Bei der Sportanlagenstandortplanung sind die im neu auszulegenden Bebauungsplans Nr. 142 wegfallenden Flächen mit zu berücksichtigen.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2

zu 3.7 Flohmarkt für Potsdam

Vorlage: 22/SVV/0509

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur (Mitteilungsvorlage)

Mehrere Mitglieder sehen den Antrag nicht richtig bearbeitet. Es ging darum, den Alten Markt zu beleben. Er spiele in der Mitteilungsvorlage jedoch keine Rolle. Die bisherige Nutzung des Alten Marktes sei noch nicht so, dass sie dem Platz entspricht. Es wird an seine historische Funktion erinnert und für eine behutsame Nutzung und Wiederbelebung plädiert.

Herr Heinzel weist darauf hin, dass die Stadt keinen Flohmarkt betreiben kann, sie kann nur die Fläche zur Verfügung stellen.

Herr Troche erkundigt sich, ob ein Markt auf dem Alten Markt genehmigungsfähig sei.

Herr Rubelt erklärt, dass es sich um eine Sondernutzung handelt, die über das übliche Verfahren genehmigungsfähig ist. Wie der Markt dann im Einzelnen aussieht, dafür müssten (vom Antragsteller) Konzepte erstellt werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes nimmt die Mitteilungsvorlage Drucksache 22/SVV/0509 zur Kenntnis.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Gewerbemonitor Potsdam 2022

Wirtschaftsförderung

Herr Dr. Bujara (Wirtschaftsförderung) berichtet zum Gewerbemonitor anhand einer Präsentation, die neben dem vollständigen Bericht diesem Protokoll als

Anlage beigefügt ist.

Auf Nachfragen der Mitglieder geht Herr Dr. Bujara ein.

zu 4.2 Berichterstattung zum Bebauungsplan Nr. 161 "Seniorenwohnanlage Ketziner Straße"

Fachbereich Stadtplanung

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) informiert zum aktuellen Stand des Bebauungsplans Nr. 161. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Hüneke spricht den Widerspruch zwischen dem ursprünglich geplanten Flachdach der Eckhäuser und dem nun vom Gestaltungsrat favorisierten Satteldach an.

Herr Pfrogner erkundigt sich nach der Breite der Straße auf dem Gelände.

Auf eine weitere Anregung für die Gestaltung von Herrn Said geht Herr Wolfram ein. Zur Breite der Straße kann er keine genauen Angaben machen, er geht aber davon aus, dass der durch die Einrichtung bedingte Verkehr darauf möglich sein wird.

Herr Janecke (Vertreter der Firma Semmelhaack) informiert, dass der Vorhabenträger den aktuellen Empfehlungen des Gestaltungsrates folgt und das durchgehende Dach umsetzen wird.

zu 5 Sonstiges

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) informiert über die geplante Ausstellung „Stadtraum Stadtkanal“ im Kunsthaus sans titre und lädt die Mitglieder des SBWL-Ausschusses für eine eigene Führung (zusätzlich zu den öffentlichen Terminen) am 28.6.2022 ein. Dort besteht dann auch noch einmal die Möglichkeit des Meinungsaustausches.

Herr Wolfram informiert auf Nachfrage von Herrn Dr. Niekisch zum Sachstand des weiteren Verfahrens Potsdamer Mitte. Die ProPotsdam wie auch das Studentenwerk werden ein Wettbewerb durchführen – wie das auch bei den Blöcken III und IV der Fall war.

Herr Göpel erkundigt sich nach dem Sonderprogramm Bau für Geflüchtete und möchte wissen, wie sich die Kosten verteilen, insbesondere wie hoch der Eigenanteil der Landeshauptstadt daran ist.

Die Verwaltung berichtet dazu in der nächsten Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt Sonstiges.